

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali

**Herausgeber:** Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften

**Band:** 21 (1836)

**Protokoll:** Zweite Sitzung, den 26. Juli

**Autor:** Pfluger, A. / Kottmann, J.B. / Hugli, F.J.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Vorlesung des Nekrologes des Hrn. Bergmeisters Könlein durch Hrn. Dr. Zollikofer.

XIV. Anzeige der Sitzung auf Morgen früh 8 Uhr und Schluss der heutigen.

---

Nach Tische wurde das naturhistorische Museum besucht, und der Abend gemeinschaftlich in den Sälen des Ambassadorshofes zugebracht.

---

## ZWEITE SITZUNG.

DIENSTAG, DEN 26. JULI 1836.

---

I. Antrag und Beschluss der Gesellschaft, dass bei allzugrosser Beschäftigung des Herrn Sekretärs die Protokolle der Sitzungen von der hiesigen Kantonalgesellschaft berichtigt und genehmigt werden können.

II. Anzeige der Geschenke an Büchern und Schriften, Beilage D, und des Geschenkes von Fr. 400 von der hohen Landesregierung.

III. Auf Herrn Dr. Zollikofer's Antrag, durch Abgeordnete der hohen Regierung und dem Tit. Stadtmagistrate die Dankbezeugungen der Gesellschaft darzubringen, wurde die Auswahl dem Präsidenten übertragen, und die Herren Chavannes und Frey-Herosé hiefür erbeten.

IV. Vorlegung der Rechnung der Gesellschaft mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 8208. 46

---

Inbegriffen die Vermehrung im Jahr 1835 . . . . Fr. 1173. 37

**Zu Rechnungsrevisoren** wurden auf den beantragten Vorschlag durch den Präsidenten bezeichnet die Herren Bernoulli von Basel und Apotheker Meyer von St. Gallen.

**V. Herrn Professor Agassiz's mündlicher Vortrag**, über die in den Solothurnischen Steinbrüchen sich findenden Versteinerungen, und über die Wichtigkeit der vier verschiedenen Klassen der versteinerten Fische, zur Bestimmung der Perioden des Entstehens der Erdschichten, mit Darstellungen auf einer schwarzen Tafel.

**VI. Herr Professor Hodes aus Zürich** legte der Versammlung ein Istromom von Heine vor, und erklärte die Einrichtung und Zusammensetzung dieses ingeniosen und äusserst bequemen Instrumentes zum Durchsägen der Knochen.

**VII. Herr Professor Studer von Bern** las den Bericht über die Verhandlungen der topographischen Kommission vor, betreffend die Ausführung einer Detailkarte des schweizerischen Hochgebirges. Die Anträge, die früher hiefür bestimmten Fr. 3000 zu diesem Zwecke bestehen zu lassen und sich hiefür an die eidgenössische Militäraufsichtsbehörde anzuschliessen, erhielten die Zustimmung der Gesellschaft, so wie die übrigen vorgeschlagenen Artikel.

Der Bericht selbst unter Beilage I.

**VIII. Herr Professor Trechsel von Bern** trug den schriftlichen Rapport und die Anträge der meteorologischen Kommission vor.

1<sup>o</sup> Die Hauptresultate der Beobachtungen von den Jahren 1827 bis 1831 sind in Form der vorliegenden Übersicht für Basel und Bern vom Jahre 1833 so vollständig als möglich abzufassen und zu berechnen, und sollen alsdann durch den Druck bekannt gemacht werden, in eigenen Heften im Format und als Zugabe zu den Denkschriften der Gesellschaft.

2<sup>o</sup> Die synoptische Zusammenstellung der Beobachtungen in Basel und Bern vom Jahre 1833, und die von 1828 bis 1831 berechneten Höhendifferenzen dieser beiden Stationen werden

als bereits ausgefüllte Formulare dem diessjährigen Jahresberichte beige druckt.

3° Die Kommission wird beauftragt, die Beobachtungen nach erweitertem Plane mit wesentlicher Berücksichtigung der eigentlich meteorologischen Verhältnisse so viel und so weit als möglich neu in's Leben zu rufen und zu organisiren.

4° Zu Veranstaltung der nöthigen Kopien, Berechnungen, erforderlichen zu lithographirenden Formulare, so wie auch zu Bestreitung der Reisekosten für nochmalige Vergleichung der Instrumente wird vorläufig ein Kredit angewiesen von Fr. 500.

Die Vorschläge wurden diskutiert und nebst der Kreditbewilligung von Fr. 500 angenommen.

IX. Anzeige, dass die Bibliothek der Stadt, in welcher die alten gemalten Glasfenster des Schützenhauses aufbewahrt sind, von 12 bis 2 Uhr offen sein werde.

X. Für den nächstjährigen Versammlungsort wurden Basel und Neuchâtel in Abmehrung gebracht, und für letzteres durch die Mehrheit entschieden.

XI. Bei der Wahl des Präsidenten ergab sich ein sehr grosses Mehr für Herrn Professor Agassiz.

XII. Schluss der Sitzung gegen halb 12 Uhr, und Anzeige der folgenden auf morgen früh 8 Uhr.

---

Der Nachmittag wurde zu einem Spaziergange durch die Steinbrüche verwendet, wo Hebungen einiger grossen Steinmassen vorbereitet waren, und der Abend auf dem Landgute des Herrn Präsidenten zugebracht.

---